

Bezirkssklasse Herren SN-Ost

SG Lenglern II : TSV Werra Laubach II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Henkel und Herwig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Frank Herwig sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirkssklasse Herren SN-Ost nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Werra Laubach II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Werra Laubach II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Henkel und Herwig, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Henkel / Wengler ihren Gegner Sido Bozan / Borth beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Henkel / Wengler ging. Herwig / Leschke wehrten eine 1:0 Satzführung von Kühn / Quentin ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des vierten Satzes, den Herwig / Leschke mit 11:0 gewannen. Ohne Satzgewinn für Zienert-Wrede / Iglisch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tasch / Lehmann. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Karsten Henkel seinen Gegner Nouraldeen Sido Bozan beim überzeugenden 3:0-Triumph. Mit 3:1 hatte Frank Herwig im Doppel gegen Johannes Kühn, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg gegen Christian Tasch kam Peter Zienert-Wrede nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Genügend spielerische Mittel hatte danach Dominique Wengler letztlich parat, um sich gegen Günter Quentin durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Stefan Leschke hatte derweil seinen Gegner Tom Lehmann beim deutlichen 11:9, 11:7, 11:9 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Es dauerte eine Weile, bis Carsten Iglisch seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Matthias Borth hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der SG Lenglern II und des TSV Werra Laubach II in die Box. Mit 3:1 hatte Karsten Henkel im Doppel gegen Johannes Kühn, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, wiederum die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Frank Herwig hatte seinen Gegner Nouraldeen Sido Bozan beim deutlichen 11:8, 11:5, 11:6 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Sido Bozan nun 8 Siege und 20 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht die SG Lenglern II am 02.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen GERO (SG), während der TSV Werra Laubach II am 09.03.2024 gegen die SG Rhume III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SG Lenglern II

Doppel: Henkel / Wengler 1:0, Herwig / Leschke 1:0, Zienert-Wrede / Iglisch 0:1

Einzel: K. Henkel 2:0, F. Herwig 2:0, P. Zienert-Wrede 1:0, D. Wengler 1:0, S. Leschke 1:0, C. Iglisch 0:1

TSV Werra Laubach II

Doppel: Kühn / Quentin 0:1, Sido Bozan / Borth 0:1, Tasch / Lehmann 1:0

Einzel: J. Kühn 0:2, N. Bozan 0:2, G. Quentin 0:1, C. Tasch 0:1, M. Borth 1:0, T. Lehmann 0:1